

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 1. September 2016

## Seelische Gesundheit im Fokus: Bundesweite Aktionswochen starten im Oktober

Die seelische Gesundheit steht im Oktober deutschlandweit im Fokus der Aufmerksamkeit. Rund um den **Welttag der seelischen Gesundheit** der WHO am **10. Oktober** starten von Rostock bis ins Allgäu wieder zahlreiche Aktionswochen, die über psychische Erkrankungen, ihre Prävention sowie neue Therapien und Behandlungsmöglichkeiten vor Ort aufklären wollen. Noch haben Einrichtungen und Initiativen in ganz Deutschland die Möglichkeit, sich anzuschließen und mit ihren Angeboten zum Thema seelische Gesundheit einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Das Aktionsbündnis Seelische Gesundheit koordiniert alle Veranstaltungen rund um den WHO Welttag und führt sie auf einer zentralen Kommunikationsplattform zusammen.

Die WHO hat den Welttag der seelischen Gesundheit in diesem Jahr unter das Motto „Psychological & Mental Health First Aid for All“ gestellt. Sie möchte ein Bewusstsein dafür schaffen, welche Akuthilfe Menschen in psychischen Krisensituation benötigen und wie diese bereitgestellt werden kann. Deutschlandweit sind auch alle anderen Themen rund um die seelische Gesundheit bei den Aktionswochen willkommen. Ziel der Initiative ist es, über psychische Krankheiten aufzuklären und die gesellschaftliche Diskussion anzuregen. Die Angebote richten sich sowohl an die breite Öffentlichkeit, als auch an Fachpublikum, Betroffene und Angehörige.

Im vergangenen Jahr beteiligten sich über 50 Orte und Regionen an der bundesweiten Aktion. An diesen Erfolg möchten die Veranstalter auch 2016 anschließen und bieten wieder ein vielseitiges Programm: So legt die **10. Berliner Woche der Seelischen Gesundheit** im Jubiläumsjahr ihren Fokus auf das Thema „**Körper und Seele**“. In mehr als 170 Veranstaltungen, wie Vorträgen, Sprechstunden, Kunstausstellungen und Filmvorführungen wird die wechselseitige Beziehung zwischen seelischen und körperlichen Prozessen aufgegriffen und näher beleuchtet. Zum Auftakt findet am 10. Oktober in der Berliner URANIA ein öffentliches Fachforum statt, bei dem namhafte Experten u.a. über die neuesten Erkenntnisse in der Stressforschung und die positiven Auswirkungen von Sport auf die psychische Gesundheit informieren.

Von Nord bis Süd stehen die Veranstalter bundesweit in den Startlöchern und freuen sich auf Besucher und Teilnehmer. In Rostock finden bereits zum 11. Mal die **Rostocker Film- und Kulturtage** zu psychischen Erkrankungen statt, in **Bielefeld** bietet die 6. Aktionswoche ebenfalls ein breites Kulturprogramm mit Musik, Tanz und Theater. Im **Oberallgäu** stehen die Aktionstage diesmal unter dem Motto „Im Gleichgewicht?!“ und präsentieren u.a. Kinofilme, die sich mit psychischen Störungen befassen. Auch Betroffene sind überall Teil des Programms, wie z.B. die Radiomacherin Tanja Salkowski aus Lübeck, die ihren Roman „Sonnengrau- ich habe Depressionen, na und?“ vorstellt.

**Noch bis Anfang Oktober sind Einrichtungen und Initiativen aufgerufen, sich zu beteiligen.**

Interessenten können ihre Veranstaltung im zentralen Online-Kalender der Aktionswoche Seelische Gesundheit aufnehmen lassen und ihre Daten unter folgendem link eintragen:

<http://aktionswoche.seelischegesundheit.net/bundesweit/mitmachen-bundesweit>

**Zentrale Webseite der Woche der Seelischen Gesundheit:**

<http://aktionswoche.seelischegesundheit.net>

**Das ausführliche Programm aller Städte und Regionen finden Sie unter:**

<http://aktionswoche.seelischegesundheit.net/bundesweit>

*Das Aktionsbündnis Seelische Gesundheit ist eine bundesweite Initiative, gefördert vom Bundesministerium für Gesundheit. Zu den über 80 Mitgliedsorganisationen zählen die Selbsthilfeverbände der Betroffenen und Angehörigen von Menschen mit psychischen Erkrankungen sowie Verbände aus den Bereichen Psychiatrie, Gesundheitsförderung und Politik. Initiiert wurde das Bündnis 2006 von der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) gemeinsam mit Open the doors als Partner des internationalen Antistigma-Programms.*

## **Kontakt**

### **Aktionsbündnis Seelische Gesundheit**

Birgit Oehmcke

Projektkoordinatorin

Reinhardtstraße 27 B; 10117 Berlin

Tel.: 030-2757 6607

E-Mail: [koordination@seelischegesundheit.net](mailto:koordination@seelischegesundheit.net)

Web: [www.seelischegesundheit.net](http://www.seelischegesundheit.net)



*Helpen Sie mit Stigmatisierung in den Medien zu vermeiden!*

<http://fairmedia.seelischegesundheit.net>